

Gewalt gegen Lehrer

Beitrag von „MyMa“ vom 29. November 2014 19:27

Nur, damit es kein Missverständnis gibt, meine Schulleitung hat sehr viel Courage bewiesen und steht mir zur Seite.

Nein, der Schüler ist nicht mehr bei uns. Allerdings, was löst das? Gut, die Klasse, die völlig eingeschüchtert war und mir, uns hilft das. Aber löst es das Problem? Es gibt eine Schulpflicht! Dann kommt er in die nächste. Und jetzt müssten mich die Berliner korrigieren, wenn ich da falsch liege, aber ein Schüler kann einer Schule zugewiesen werden, dann muss sie ihn nehmen. Also irgendwo taucht er wieder auf. Und diese "verschobenen Problemfälle" werden zumindest Berliner gut kennen. Vielleicht gibt es in anderen Bundesländer bessere Lösungen. Berlin hat ein paar Projekte, wo aber viel zu wenig Plätze sind und ganz ehrlich, so hochaggressive Schüler sind auch dort nicht richtig. Eine andere Antwort auf das Problem kenne ich nicht. Hier in der Region nicht. Erst recht nicht für unter 14jährige.

@Elternschreck: Ja, solche Gedanken habe ich auch manchmal. Stimmt das Bild vom Kind, was wir haben mit der Realität überein? Und soll darüber überhaupt nachgedacht werden? In Berlin gibt es von vielen Seiten die Forderung nach geschlossenen Einrichtungen mit gutem Konzept. Bislang heißt es immer: Es sei kein Bedarf!!! Manchen könnte rechtzeitig geholfen werden, wenn es das gäbe. Und: Wir könnten Opfer vermeiden. Auch Schüler leiden unter solchen Kindern. Wer schützt sie denn?

Und mal ne Frage: Stimmt das wirklich, kann man zivilrechtlich wirklich bei 12jährigen klagen? Er ist doch nicht strafmündig.